

Medienbericht

Bülach ist erstmals Gastgeberin für Anlass der Flughafenregion Zürich

Seit Mitte 2018 ist Bülach, nördliches Eingangstor zur Flughafenregion, Mitglied der Wirtschaftsnetzwerks Flughafenregion Zürich. Gut ein Jahr später ist Bülach erstmals Gastgeberin für einen Anlass der Flughafenregion. Über hundert Mitglieder des Wirtschaftsnetzwerks haben im Restaurant Zum Goldenen Kopf ein köstliches Mittagessen genossen und dabei einiges über die Entwicklungen in Bülach und dessen Standortvorteile erfahren.

Bülach, wichtiger Bestandteil der Flughafenregion – Mark Eberli, Stadtpräsident

Stadtpräsident Mark Eberli hiess die zahlreichen Gäste in Bülach willkommen und brachte seine Freude über deren Besuch zum Ausdruck. Bülach als regionales Zentrum im Zürcher Unterland sei eng mit dem Flughafen verbunden. Daher habe sich der Stadtrat Mitte 2018 auch für den Beitritt zur Flughafenregion Zürich, dem grössten Wirtschaftsnetzwerk für Unternehmen und Politik im Grossraum des Flughafens Zürich, ausgesprochen. Das sich im Wandel befindende Bülach solle, so das erklärte Ziel des Stadtrats, wichtiger Bestandteil der dynamischen Flughafenregion sein. Bülach verfüge über ein umfassendes und wachsendes Wohnangebot, führte Mark Eberli weiter aus. Um jedoch in Bülach wohnen und arbeiten zu können, brauche es mehr Arbeitsplätze. Deshalb investiere die Stadt Bülach in die Wirtschaftsförderung und habe ein externes Mandat vergeben. René Götz, Hanser Consulting AG, engagiere sich als Wirtschaftsförderer für die Stadt Bülach.

Bülach, ein Standort mit Potenzial – René Götz, Wirtschaftsförderer

Wirtschaftsförderer René Götz stellte den Wirtschaftsstandort Bülach und dessen grosses Potenzial vor. Aktuell arbeiteten über 10 000 Personen, mehrheitlich im Dienstleistungssektor, in Bülach. Daneben prägten Unternehmungen der Life Sciences (Biotronik AG, Spital Bülach AG), der produzierenden Industrie (Landert Group AG, Vetropack AG), des Baugewerbes sowie der Logistik den Standort. Die Wirtschaftsförderung beabsichtige, um diese Unternehmen Cluster zu bilden. Die Standortvorteile der Region – die gute Verkehrserschliessung, die verfügbaren Entwicklungsflächen, die Nähe zu Zulieferbetrieben und zu Forschung und Entwicklung sowie das qualifizierte Fachpersonal – seien hier eine wertvolle Unterstützung.

Glasi-Quartier, ein lebendiges Stadtquartier entsteht – Anita Wenger, Steiner AG

Über Bülach Nord berichtete Anita Wenger, Project Manager Sale and Lease Real Estate Development bei Steiner AG. Auf dem Areal der ehemaligen Glashütte in Bülach Nord entsteht ein lebendiges Stadtquartier mit Plätzen, Gassen und Strassen. Mit rund 560 Wohnungen und über 20 000 Quadratmetern Gewerbefläche biete das Glasi-Quartier viel Platz zum Wohnen, Arbeiten und Sein. Vorgesehen seien sowohl kostengünstige Mietwohnungen als auch Eigentumswohnungen, grosse und kleine Räume für Unternehmen und Gewerbebetriebe. Die Wohnungen sind ab 2022 bezugsbereit und Restaurants, Läden, ein Hotel und ein Pflegezentrum öffnen ihre Tore.



Flughafenregion Zürich (FRZ)

Die Flughafenregion Zürich ist das grösste Wirtschaftsnetzwerk für Unternehmen und Politik im Grossraum des Flughafens Zürich. Sie wird von der Wirtschaft sowie von zehn Gemeinden und Städten getragen. Die Flughafenregion schafft dauerhaften Mehrwert durch Vernetzung und Standortentwicklung in einem der bedeutendsten Wirtschaftsräume der Schweiz.

→ flughafenregion.ch

Glasi-Quartier

Das Glasi-Quartier wird gemeinsam von den Partnern Steiner AG, Baugenossenschaft Glattal Zürich (BGZ) und Logis Suisse AG entwickelt, geplant und gebaut.

→ glasi-bülach.ch

Wirtschaftsförderung Stadt Bülach

Übergeordnetes Ziel der Wirtschaftsförderung ist es, die bestehenden Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Der Stadtrat hat das Mandat der Wirtschaftsförderung für die Zeit von 2018 – 2022 an René Götz, Hanser Consulting AG, vergeben.

→ buelach.ch/wirtschaftsfoerderung

Christian Mühlethaler

Stadtschreiber

Tel. 044 863 11 25

christian.muehlethaler@buelach.ch

Bülach, 16. September 2019